

gemeldet: Die Parallele bei Schiltigheim, 600 bis 800 Schritte von den Werken, heute Nacht von combinirter Infanteriebrigade ohne Verlust und Widerstand eröffnet. 42 Geschütze wurden neu in die Batterie geführt und feuern.

Zum Schluß noch eine Geschichte, von der wir dringend hoffen wollen, daß sie nur erfunden sei. Am 25. August traf in Gießen ein Transport französischer Gefangener ein. Der Unterofficier der die Gefangenen überwachenden Mannschaft beschwerte sich bei dem Etappen-Commando über den widersetzlichen, ungeberdigen Geist der Leute, der sich bereits in förmlicher Auflehnung kund gegeben habe, und bemerke dabei, die Mehrzahl von ihnen sei mit Messern bewaffnet. Der Etappenmajor v. Randow verlangte die augenblickliche Auslieferung der Messer. Die Unterofficiere unter den gefangenen Juaven fanden das durchaus begreiflich, und so kamen, bei den Mannschaften nicht ohne einiges Sträuben, etwa 20 Taschenmesser zum Vorschein, die auf der Commandantur zur Einsicht bereit liegen. Auf die Frage, wie die Messer in die Hände der entwaffneten Gefangenen gekommen seien, erwiderten die Turcosunterofficiere: ihre eigenen Messer seien ihnen bei der Gefangennahme abgenommen worden, aber im Lazareth in Frankfurt habe die Baronin A. ihnen neue gegeben. (Die Redaction der „Mainzeitung“, der wir diese Mittheilung entlehnen, fügt hinzu, daß der volle Name der betreffenden Dame bei ihr zu erfahren sei.) Die Verabreichung von Messern an Gefangene überhaupt, an eine Menschenart wie die Turcos insbesondere, gleich viel durch wen, wäre eine Handlung unerhörter Art.

r. Leipzig, 30. August. Nach den gestern und heute aus dem großen Hauptquartier eingelaufenen telegraphischen Nachrichten ist auch die sächsische Cavallerie in ernsthafte Action getreten. Das 3. Reiter-Regiment, sowie eine Escadron des 18. Ulanen-Regiments haben in Gemeinschaft mit der reitenden Batterie Zentler (nicht Zwickler, wie das gestrige Telegramm argob) eine 6 Escadrons starke Abtheilung französischer Chasseurs zerstreut

und eine Menge Gefangene, darunter den feindlichen Commandeur, gemacht. Das 3. Reiter-Regiment garnisonirt in Friedenszeiten in Borna und Pegau. Oberst ist Herr von Standtfeß, das 18. Ulanen-Regiment in Rochlitz und Roswein, Commandeur ist Oberstlieutenant von Trostky, während das Standquartier der Batterie Zentler sich in Seithain befindet.

\* Leipzig, 30. August. Um ein Beispiel von dem Umfange der Thätigkeit des Leipziger Hülfsvereins für die Angehörigen einberufener Reservisten und Landwehrleute zu geben, sei hier erwähnt, daß die Gesamtzahl der jetzt unterstützten Familien etwa 450 beträgt und die Gesamtsumme jeder allwöchentlichen Unterstützung bisher die Ziffer von ca. 1000 Thlr. erreicht hat, ein Beweis also für die dringende Nothwendigkeit einer anhaltenden Berücksichtigung des genannten Vereins.

\* Leipzig, 30. August. Zum Vorstand des Leipziger pharmaceutischen Vereins ist wiederum Herr Apotheker Löbner d. Ae. hieselbst erwählt worden. — Der in der Nummer des Tageblattes vom 27. August als todt aufgeführte Student Gartenstein von hier ist nur leicht verwundet und in Kaiserlautern in Pflege. — Der Geheimrath von Oppell, außerordentliches Mitglied der Kreisdirection in Dresden, ist in Ruhestand versetzt worden.

\* Leipzig, 30. August. Der Mechanikus Wilhelm Camillo L. vom Thonberg, 19 Jahre alt, stand gestern vor dem königlichen Bezirksgericht unter der Anklage, in sieben verschiedenen Fällen theils aus offenen Behältnissen, theils und zumeist aus verschlossenen Räumlichkeiten (insbesondere hatte er sein Absehen auf den Inhalt von Gartenhäuschen im Johannisthale gerichtet) eine beträchtliche Anzahl Gegenstände im Gesamtwerthe von über 27 Thlr. entwendet, außerdem aber seiner Arretur durch einen Polizeibeamten thätlichen Widerstand entgegengesetzt zu haben. In der Hauptsache des ihm Beigemessenen geständig, wurde er unter dem Voritze des Herrn Gerichtsrath Wendtschuch und bei Vertretung der Anklage beziehentlich unter Zuziehung von Schöffen wegen aller jener Verbrechen zu Arbeitshausstrafe in der Dauer von 1 Jahr 3 Monaten und 10 Tagen verurtheilt.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 30. August. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Actien 184; Oesterr.-Franz. Staatsbahn 184; Lombarden 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Amerik. 92<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Italiener 5% Anl. —; Galizier Carl-Ludwigsbahn —; Oesterr. 1860er Loose —. Nur Liquidationsgeschäft.

Berlin, 30. August. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 114<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Anhalter 179<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berlin-Görlitzer 60<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berlin-Posd.-Magdeb. 200<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Breslau-Freib. 107; Rbln.-Windener 126<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Esel-Oberberger —; Galizische Carl-Ludwigsbahn 96; Abbau-Bittauer 71; Mainz-Ludwigsbafen 127<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Magdeburg-Leipziger 180; Magdeburg-Halberst. 115; Oberchl. 162<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Oest.-Franz. Staatsbahn 183<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Rechte Oberufer —; do. St. Prior. —; Rhinische 111?; Lombarden 104; Thüringer 125<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Böhmisches Westbahn 93<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. St.-Anleihe 5% 99<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Anleihe 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % do. 1868 88<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. Consol.-Anl. 89; do. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Staats-Schuldscheine 82; do. do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % 88<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Italien. 5% Anleihe 49<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Sächsische Anleihe —; Oesterr. Loose von 1860 72<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Silber-Rente 52<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Russ. Prämien-Anl. 1864 109<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Boden-Credit 82<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Rumän. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % 61<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Amerik. 93; Darmst. Bank 122<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Sauer Credit —; Leipz. Credit 110<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oesterr. do. 133<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Sächs. Bank 124; Sächs. Hypotheken-Bank 37<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Weimarsche Bank 86; Oesterr. Bank-Roten 80<sup>1</sup>/<sub>16</sub>; Russ. Bank-Roten 74<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. — Wechsel. Amsterdam l. S. 143<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; do. 2 Mon. 142; Hamburg l. S. 150<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; do. 2 M. 149<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; London 3 M. 6.22<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Paris kurz 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien kurz 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien lang 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt a/M. 2 M. 56.28; Petersb. l. S. 82<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. 3 M. 81<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Bremen 8 T. —; Warschau l. S. 74<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Central-Boden-Credit-Actien —; Nordd. Bundesanleihe —. Tendenz: Wenig fest.

Wien, 30. August, 10 Uhr 50 Min. (Vorboerse.) Oesterr. Franz. Staatsbahn 334; Oesterr. Credit-Actien 251. —; Lombarden 194.25; Oesterr. 1860er Loose 90 80; Franco-Austria-Bank 92 50; Anglo-Austr.-Bank 219.50; Napoleonsd'or 10.03; Galizier 238. —; Unionsbank. —. Tendenz: tendenzlos.

New-York, 29. Aug., Abds. (Schlußcourse.) \*Gold-Agio 116<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wechselcourse auf London in Gold 109<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; 6% Amerikan. Anleihe

pr. 1882 112<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. pr. 1885 111<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 1865r Bonds 110 10/40er Bonds 109; Illinois 135; Erie 22<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Baumw. Middl. Upl. 19<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Petroleum raff. 26<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Mais —; Weizen (extra state) 5.85. \*Goldagio höchster Cours 116<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; niedrigster Cours 116<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; schwankte während der Börse bis um <sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Philadelphia, 29. August. Petroleum raffinirt 25<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Liverpool, 29. Aug. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Ruthm. Umsatz 10000 B. Stimm. gefragter Heut. Import 11900 B. 2000 B. Amer. 7000 B. Ind. Zweites Telegramm Umsatz 12000 Ballen. Stimmung stetig. — Notirungen: Middl. Upland 8<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Middling Orleans 9<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Fair Egyptian 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Fair Dhollerah 7<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Fair Broad 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Fair Dornra 7<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Fair Madras —; Bengal 6<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Fair Smyrne 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Fair Pernam 9; Middl. Dhollerah 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Middl. Fair Dhollerah 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Good Fair Dornra 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Für Speculation und Export 1500 Ballen verkauft.

Trautenaue, 29. August. (Flachs-garnmarkt.) Zahlreicher Versuch von Ausländern und Begehr nach 12 bis 20er Berggarnen, Tendenz anziehend, Leinengarne flau, Notirungen gehalten.

Berliner Productenbörse, 30. Aug. Weizen pr. d. Mon. 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub> # G.; Frühjahr —; Herbst 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub> # G.; Rind. —. Behauptet. — Roggen loco — # G.; pr. d. Monat 52<sup>7</sup>/<sub>8</sub> # G.; Herbst 52<sup>7</sup>/<sub>8</sub> # G.; Rind. —. Tendenz: ruhig. — Spiritus loco — # G.; pr. d. M. 16<sup>5</sup>/<sub>8</sub> # G.; Herbst 17 # 28 # Rindigung —. Tendenz: ruhig. — Rübel loco — # G.; pr. d. M. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> # G.; Herbst 13<sup>2</sup>/<sub>8</sub> # G.; Rindigung —. Tendenz: stille.

### Telegraphische Depeschen.

Syra, 29. August. In Syra sind zwei französische Corvette mit zwei norddeutschen Kohlenschiffen als Prise eingelaufen, die Regierung zwang dieselben, die griechischen Gewässer zu verlassen.

Washington, 29. August. Der Secretair des Schatzes Boutwell, hat für den Monat September den Ankauf von 7 Millionen Bonds und den Verkauf von 4 Millionen Dollars Gold angeordnet.

**Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 30. August 14°.**

**Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers am 30. Aug. Mittags 12 Uhr 13°.**

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°.**

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen bis 3 Uhr Nachm. Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 und 5.